

Freiherr von Fersner an Millerand.

Sie wahren Kriegsschuldigen.

Der Vorsitzende des Arbeitsausschusses deutscher Verbände, Mitglied des Reichstages, Freiherr v. Fersner, hat an Millerand folgenden Brief gerichtet:

Herr Präsident der Republik! Sie haben beim... die französische Demokratie an dem Tage, an dem sie...

Diese verächtelichte Anspielung auf die Schuld Deutschlands und die Unschuld Frankreichs am Weltkrieg ist in Ihrem Munde nichts anderes als eine bewusste Unwahrheit.

Während des Vorkriegsereignisses stand neben Ihnen Herr Ministerpräsident Poincare, der jahrelang als Minister und Präsident der französischen Republik...

Ein schwedischer Schritt gegen die Nachkriegspolitik der Entente. Dem schwedischen Ministerpräsidenten wurde zur Vorbereitung eine in Tausenden von Exemplaren gedruckte schwedische Protestkundgebung...

ren übermenschlicher Anstrengungen, Dofen und Reiben in tiefer Verzweiflung geraten ist.

Landtag.

Schulfragen. Der Goslar Schulausschuß.

(Schluß des Berichts über die Donnerstagssitzung.)

Abg. Siegert (Sn.) fordert weiter, daß die Regierung die Verordnung vom 5. Juni 1923, die die religiöse Unterweisung innerhalb des Gesamtunterrichts der Entscheidung von hierfür unzuständigen Stellen ausliefert, zurückziehe...

Ministerialdirektor Weyer: Nach dem Landesrecht und der Reichsverfassung hat der Bezirkschulrat den gesamten Unterricht zu überwachen...

Ministerialdirektor Weyer: Nach dem Landesrecht und der Reichsverfassung...

Ministerialdirektor Weyer: Nach dem Landesrecht und der Reichsverfassung...

Ministerialdirektor Weyer: Nach dem Landesrecht und der Reichsverfassung...

Ministerialdirektor Weyer: Nach dem Landesrecht und der Reichsverfassung...

Ministerialdirektor Freund teilt mit, daß in Zukunft auch die Soziale Frauenschule unterstellt werde.

Nach sechsmonatiger Dauer wird die Sitzung 1/8 Uhr geschlossen.

Neues aus aller Welt.

Das Eisenbahnunfall bei Subischewitz. An der Mittelsung, daß der Eisenbahnunfall bei Subischewitz auf ein Zusammenfallen der technischen Einrichtung der durchgehenden Dreiauslastungsdrüsen zurückzuführen ist, wird durch die amtlicher Stelle bemerkt...

Gisberge in der Ostsee. Da der Wind das Eis nach der Küste zu treibt, haben sich die Schiffe zum Teil in der Ostsee weiter verstreut. Aus Rostock und Emden wird berichtet, daß im Frischen Haff wegen der harten Eisbede die Schifffahrt geschlossen werden mußte.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Explosion in einer Bombenfabrik. Durch eine Explosion in einer Munitionsfabrik in der Nähe von Lodz wurden elf Frauen und ein Kutscher getötet.

Die rote Wand.

Schweizer Roman von Rilly Jülich.

Amerikan. Copyright 1923 by Lit. Bur. M. Lincke, Dresden 21.

(I. Fortsetzung.)

Wendel hatte das Horn sinken lassen und fragte Matti, der sein Schwager war: „Wem schickst du die Rechnung?“

„Dem Zacharias Zweifel.“ Der war der Herr Präsident.

„Hast wohl schwer geladen für ein Roß.“

„Ja. Der Meister wird dem, der's erzwungen hat die Rechnung danach stellen.“

Als Julie ihn so von ihrem Vater reden hörte, rief sie ihn hochmütig an: „Der Vater erwartet dich seit einer Stunde. Wenn du endlich kommst, wird er dir noch einmal aufspielen, aber anders als dein Schwager.“

„Mehnetwegen,“ wiederholte er trocken, und dann blitzten die weißen Zähne aus dem dunklen Gesicht. „Wenn du Präsidenten willst, Julie, so komm.“

Alle sahen gespannt auf das Mädchen. Sie blieb stehen, bis er Ernst machte, dann wich sie aus und wies absteigerisch, als wäre sie keine Weiberin, nach der Säue.

„Spiel ihm doch einen Marsch, Jigi, so geht's besser voran.“ Niemand außer dem Wustfanten sah den Blick heimlichen Einverständnisses, den die Tochter des Präsidenten dem Fuhrer zuwarf.

Am weitesten der arglose Schang stand, der gröhend herzutrat, als stürze dessen Schimmel der Marsch in die Seine, fuhr, wo er wollte. „Kennst du mich noch, Mathes?“

„Wißt's meinetwegen: du siehst aus wie ein Hochzeiter.“

„Ich werde wohl bald einmal in deine Werkstatt kommen, wenn du mich anrühren magst.“

„Wenn du mit a touf pry la sagen willst.“

„Vor Frau Gisbert greift Mathes im Vorübergehen an den Hut und seine Karren wurden freundlich.“

„Sie war seiner Mutter blutverwandt gewesen und hatte ihm in seinem letzten Lebensjahre...

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

„Der? Natürlich, das kann er wohl.“

Zahnpasta selbst zu bereiten!

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

Wenn Sie die nasse Zahnbürste in Dr. Bahrs' Zahnpast...

